

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Städteregionstages vom 10.10.2024

TOP **Betreff**

9. Personalbewirtschaftungskonzept 2022-2027; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2025

**Vorlage
2024/0340**

Der im Rahmen der Sitzung mündlich vorgebrachte Änderungsantrag von Herrn SRTM Sascha Mohr zu den Positionen im Personalbewirtschaftungskonzept des A 32 (Bußgeldstelle), der S 64 (Klimaschutz) und des A 33 (Einbürgerungsstelle) wurde bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Städteregionstag trifft die folgenden Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe für den Haushaltsentwurf 2025 entsprechend dem dem Personalbewirtschaftungskonzept (PBK) zugrundeliegenden Berechnungsverfahren insgesamt 520.257 € beträgt.
2. Er beschließt auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Steigerungsbetrags innerhalb des PBK die Umsetzung aller Maßnahmen der Verwaltung unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2024/0340 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen. Bezogen auf die Gesamtverwaltung ergeben sich somit im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2025 personelle Maßnahmen im Umfang von 519.645 €.
3. Er beschließt darüber hinaus die Umsetzung aller von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen außerhalb des PBK unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2024/0340 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen.
4. Die o. g. Beschlüsse sollen zunächst als Planungsgrundlage für die Verwaltung zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2025 dienen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
		2	X